



Württembergische  
Schwesternschaft  
vom Roten Kreuz e.V.



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

## Pressemeldung

### Nach Gesamttestung der Bewohner des Alten- und Pflegeheims Haus Eichholzgärten in Sindelfingen ein bestätigter Covid19 Fall

Sindelfingen, 02.11.2020

Vergangene Woche wurden vereinzelte MitarbeiterInnen des Alten- und Pflegeheim Haus Eichholzgärten der Württembergischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz in Sindelfingen positiv auf der SARS-COV-2 Virus getestet. Als Vorsichtsmaßnahme untersuchte das Gesundheitsamt des Landkreis Böblingen alle BewohnerInnen der Einrichtung auf das Corona Virus. Nun liegen die Ergebnisse vor. Aktuell ist ein Bewohner des Alten- und Pflegeheims Haus Eichholzgärten infiziert.

Der betroffene Bewohner ist zurzeit symptomfrei und von den negativ getesteten Bewohnern isoliert im Haus untergebracht.

Seit Auftreten des Sars-Cov-2 Virus wurde der Pandemieplan und das Hygienekonzept der Einrichtung den neuen Bedingungen angepasst, ausreichende Schutzausrüstung angeschafft, MitarbeiterInnen geschult und der Ernstfall mit dem Team des Hauses intensiv besprochen.

„Bei einem Haus unserer Größe sind vereinzelnde Infektionsfälle nicht auszuschließen,“ so Heimleiterin Sylvia Schadt. Das Team sei gut vorbereitet und die Angehörigen der Bewohner im Vorfeld über die Maßnahmen bei bestätigten Sars-Cov-2 Infektionen informiert. „Jetzt gilt es Ruhe zu bewahren und gezielt zu handeln.“

Pflegedienstleiterin Sabrina Kirchner fügt hinzu: „Wir werden unser Möglichstes tun, um die negativ getesteten Bewohner zu schützen und den routinemäßigen Betrieb des Hauses in gewohnter Qualität weiterhin zu gewährleisten. Um eine weitere Verbreitung von Covid19 in unserer Einrichtung möglichst zu verhindern, haben wir zusätzliche Schutzmaßnahmen ergriffen.“ Alle Mitarbeiter tragen u.a. bereits seit letzter Woche im gesamten Haus FFP2 Masken. Der positiv getestete Bewohner befindet sich in Quarantäne. Der betroffene Wohnbereich wird zusätzlich isoliert.

Der seit Donnerstag, 30. Oktober 2020 bestehende Besuchsstopp im Haus Eichholzgärten bleibt auf dringende Empfehlung des Gesundheitsamts zunächst bis 11. November 2020 bestehen.

Die BewohnerInnen des Hauses wurden informiert, dass sie die Einrichtung bis dahin nicht mehr verlassen dürfen. Um Bewohnern und Angehörigen weiterhin eine sichere Kontaktmöglichkeit zu schaffen wurden im gesamten Haus bereits im Frühjahr u.a. WLAN eingerichtet

Württembergische  
Schwesternschaft  
vom Roten Kreuz e. V.

Bereich  
Öffentlichkeitsarbeit

Relenbergstr. 90  
70174 Stuttgart

Tel.: 0711 2022 - 0  
Fax: 0711 2022 - 120  
verwaltung@wssrk.de  
www.wssrk.de

Katrin Keßler  
Pressesprecherin  
Referentin der  
Vorstandsvorsitzenden

Tel.: 0711 2022 - 110  
Fax: 0711 2022 - 120  
katrin.kessler@wssrk.de

Asli Özdemir  
Referentin für  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0711 20 22 - 125  
Fax: 0711 20 22 - 120  
asli.oezdemir@wssrk.de

**Die Württembergische  
Schwesternschaft vom  
Roten Kreuz e. V.**

ist ein gemeinnütziger  
Zusammenschluss von  
professionellen Pflegekräften  
mit dem Zweck der Förderung  
der öffentlichen  
Gesundheitspflege. Sie ist  
Teil der weltweiten Rotkreuz-  
und Rothalbmondbewegung.

Als eingetragener Verein mit  
rund 1.800 Mitgliedern ist die  
Schwesternschaft  
demokratisch und  
überkonfessionell organisiert.  
Neben der Ausbildung im  
Pflegebereich zählen  
Förderung,  
Weiterqualifizierung,  
Interessenvertretung und  
Absicherung der Mitglieder zu  
ihren Kernaufgaben.

Die Württembergische  
Schwesternschaft vom Roten  
Kreuz e. V. ist eine von 31  
DRK Schwesternschaften mit  
bundesweit rund 21.000  
Mitgliedern. Dachorganisation  
ist der Verband der  
Schwesternschaften vom  
Deutschen Roten Kreuz e. V.  
in Berlin.



Württembergische  
Schwesternschaft  
vom Roten Kreuz e.V.



und das Alten- und Pflegeheim mit einem Corona konformen Besucherzimmer ausgestattet.

Die positive getesteten MitarbeiterInnen befinden sich in Quarantäne und zeigen leichte bis mittlere Symptome einer Covid19 Erkrankung.

Das Haus Eichholzgärten und die Württembergische Schwesternschaft vom Roten Kreuz als Träger der Einrichtung wünschen allen positiv Getesteten eine schnelle Genesung und gute Besserung.

Neue Entwicklungen werden per Pressemeldung bekanntgegeben.

### **Zur Württembergischen Schwesternschaft selbst:**

Rund 1.800 Mitglieder gehören der Württembergischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz an, die ihren Hauptsitz in Stuttgart hat.

Mit über 80 Kooperationspartnern in Stuttgart und der Region verbindet die Württembergische Schwesternschaft eine teils jahrzehntelange, enge Zusammenarbeit. Zu den Partnern der Rotkreuzschwesternschaft zählt u.a. das Klinikum Stuttgart, die Sana Kliniken Stuttgart, der Klinikverbund Südwest, die medius Kliniken, das Christophsbad sowie die Alb Fils Kliniken.

Darüber hinaus betreibt die Württembergische Schwesternschaft eigene Einrichtungen in der Altenpflege an den Standorten Stuttgart und Sindelfingen.

### **Ihr Kontakt für Interviewanfragen und weitere Informationen:**

Katrin Keßler, M.A.  
Pressesprecherin  
Referentin der Vorstandsvorsitzenden  
Telefon: 0711 - 20 22 - 110  
Email: [katrin.kessler@wssrk.de](mailto:katrin.kessler@wssrk.de)